

SGB IX - Kommentar zum Recht behinderter Menschen

Fuchs / Ritz / Rosenow

7. Auflage 2021
ISBN 978-3-8006-4979-2
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fuchs · Ritz · Rosenow
Sozialgesetzbuch IX


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

SGB IX – Kommentar zum Recht behinderter Menschen

mit Erläuterungen zum AGG und BGG

völlig neu bearbeiteter Auflage
des von

Karl Jung und Dr. Horst Cramer
begründeten Werkes

fortgeführt von

Prof. Dr. Harry Fuchs Abteilungsleiter a. D. Honorarprofessor am Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften der Hochschule Düsseldorf	Dr. Hans-Günther Ritz vormals Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg Lehrbeauftragter Universität Kassel
sowie	
Roland Rosenow Referent für Sozialrecht bei der Diakonie Deutschland	

7. Auflage 2021

Verlag Franz Vahlen München 2021

Zitiervorschlag: FRR/*Bearbeiter* § 3 Rn. 5


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4979 2

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Autoren des Kommentars

Dr. Oliver Bloeck

Richter am Bayerischen Landessozialgericht München, bis August 2019: Leiter des Referats II 3, Inklusives Arbeiten, Schwerbehindertenrecht im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, München

Dr. jur. Maren Conrad-Giese

Politische Sekretärin beim IG Metall Vorstand, Sozialpolitik, Ressort Arbeits- und Sozialrecht

Prof. Dr. phil. Harry Fuchs

Abteilungsleiter a. D.
Honorarprofessor an der Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Dr. Daniel Hlava, LL. M.

Wiss. Referent für Sozialrecht und Europäisches Arbeitsrecht
Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Diana Ramm, M. A.

Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Gesundheit, Sozial- und Sozialpädagogik, Technik

Dr. Hans-Günther Ritz

Lehrbeauftragter Universität Kassel; Chefredakteur „Die Schwerbehindertenvertretung“
vormals Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

Roland Rosenow

Referent für Sozialrecht bei der Diakonie Deutschland

Marcus Schian

Ass. jur., Teamleiter Reha- und Teilhaberecht der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR), Frankfurt/Main

Arno Schrader

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
Lehrbeauftragter an der Universität Bielefeld und an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV NRW) in Bielefeld Herford

Dr. Elke Tießler-Marenda

Referentin für Migration und Integration beim Deutschen Caritasverband

Michael Welsch

Persönlicher Referent und Leiter der Geschäftsstelle des Beauftragten der sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Dresden

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet:

SGB IX

§§ 1–48	Fuchs
§§ 49–55	Conrad-Giese
§§ 56–63	Ritz
§§ 64–74	Conrad-Giese
§§ 75–89	Fuchs
§§ 90–99	Rosenow
§ 100	Tießler-Marenda
§§ 101–150	Rosenow
§§ 151–153	Bloeck
§§ 154–166	Ritz
§ 167	Ritz/Schian
§§ 168–175	Bloeck
§§ 176–184	Ritz
§ 185	Welsch
§§ 186–190	Ritz
§ 191	Ritz/Welsch
§§ 192–207	Ritz
§ 208	Welsch
§§ 209–241	Ritz

AGG

Überblick	Ritz
-----------------	------

BGG

Einleitung	Ritz/Hlava/Ramm
§§ 1–10	Ritz/Hlava/Ramm
§§ 11, 12	Hlava/Ramm
§ 12a	Ritz/Hlava/Ramm
§§ 12b–13	Hlava/Ramm
§§ 14, 15	Ritz/Hlava/Ramm
§ 16	Hlava/Ramm
§§ 17, 18	Ritz/Hlava/Ramm
§ 19	Hlava/Ramm

BetrVG

§§ 80, 88, 92	Schrader
---------------------	----------

KfzHV

§§ 1–14	Conrad-Giese
---------------	--------------

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 7. Auflage

Nach umfangreichen Rechtsänderungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) in den letzten Jahren war eine Neuauflage unseres Kommentars zwingend notwendig. Wir legen hier die 7., überarbeitete und erweiterte Auflage vor.

Seit dem Erscheinen der 6. Auflage des Werkes im Jahr 2011 wurde das SGB IX in 17 Gesetzgebungsverfahren geändert. Die weitestgehenden Änderungen einschließlich einer Neustrukturierung des Gesetzes fand mit dem Bundesteilhabegesetz vom 23.12.2016 statt. Vor allem wurde die Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe herausgelöst. Am 1.1.2020 trat die Einbindung der Eingliederungshilfe als Teil 2 des SGB IX in Kraft.

Das hier vorgelegte Werk erläutert nunmehr das SGB IX in seiner aktuellen Fassung. Hervorzuheben sind u.a. folgende besonders wichtige Änderungen:

- die Weiterentwicklung des übergreifenden Rechts der Teilhabeleistungen (SGB IX 1. Teil).
- das vollständig neu gefasste Recht der Eingliederungshilfe (SGB IX 2. Teil),
- das ergänzte Recht der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen (SGB IX 3. Teil) sowie
- das Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) in seiner erweiterten Fassung.

Einbezogen sind auch die durch das Gesetz zur Änderung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Rechtsvorschriften vom 30.11.2019 (BGBl. I S. 1948), das Angehörigen-Entlastungsgesetz vom 10.12.2019 (BGBl. I S. 2135) sowie das Gesetz zur Stärkung von intensivpflegerischer Versorgung und Medizinischen Rehabilitation (GKV-IPREG – BT-Drs. 19/19368) bewirkten Änderungen des Rehabilitations- und Teilhaberechts.

Die 7. Auflage gibt den Stand des Rechts, der Rechtsverordnungen, insbesondere aber auch der Gemeinsamen Empfehlungen zum SGB IX sowie die dazu ergangene Rechtsprechung zum September 2020 wieder.

Schwerpunkte der Kommentierung sind neben der Ermittlung des Bedarfs an Teilhabeleistungen im Teil 1 des SGB IX die mit rund 550 Seiten ausführliche Kommentierung des neuen Rechts der Eingliederungshilfe (Teil 2.) Besondere Aufmerksamkeit findet auch die Stärkung der Schwerbehindertenvertretungen.

Der Kommentar soll eine unverzichtbare Hilfe für alle sein, die mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes befasst sind.

Der von Karl Jung und Dr. Horst Cramer begründete Kommentar wurde ab der 6. Auflage von Dr. Harry Fuchs, Stephan Hirsch und Dr. Hans-Günther Ritz fortgeführt.

Die hier vorgelegte 7. Auflage verantworten Prof. Dr. Harry Fuchs, Dr. Hans-Günther Ritz und Roland Rosenow als Herausgeber. Wie schon bei der 6. Ausgabe wirken weitere Autoren mit.

Oktober 2020

Die Verfasser

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXVII
Änderungen des SGB IX idF Art. 1 BTHG	XLIII

A. Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

Teil 1. Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	2
§ 2 Begriffsbestimmungen	8
§ 3 Vorrang von Prävention	17
§ 4 Leistungen zur Teilhabe	22
§ 5 Leistungsgruppen	31
§ 6 Rehabilitationsträger	32
§ 7 Vorbehalt abweichender Regelungen	40
§ 8 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	46

Kapitel 2. Einleitung der Rehabilitation von Amts wegen

§ 9 Vorrangige Prüfung von Leistungen zur Teilhabe	61
§ 10 Sicherung der Erwerbsfähigkeit	68
§ 11 Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation, Verordnungsermächtigung	73

Kapitel 3. Erkennung und Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs

§ 12 Maßnahmen zur Unterstützung der frühzeitigen Bedarfserkennung	76
§ 13 Instrumente zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	81

Kapitel 4. Koordinierung der Leistungen

§ 14 Leistender Rehabilitationsträger	90
§ 15 Leistungsverantwortung bei Mehrheit von Rehabilitationsträgern	100
§ 16 Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern	106
§ 17 Begutachtung	113
§ 18 Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	119
§ 19 Teilhabeplan	129
§ 20 Teilhabepflichtkonferenz	140
§ 21 Besondere Anforderungen an das Teilhabepflichtverfahren	146
§ 22 Einbeziehung anderer öffentlicher Stellen	147
§ 23 Verantwortliche Stelle für den Sozialdatenschutz	150
§ 24 Vorläufige Leistungen	153

Kapitel 5. Zusammenarbeit

§ 25 Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger	202
§ 26 Gemeinsame Empfehlungen	209
§ 27 Verordnungsermächtigung	222

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 6. Leistungsformen, Beratung	
Abschnitt 1. Leistungsformen	225
§ 28 Ausführung von Leistungen	225
§ 29 Persönliches Budget	231
§ 30 Verordnungsermächtigung	243
§ 31 Leistungsort	244
Abschnitt 2. Beratung	252
§ 32 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Verordnungsermächtigung	252
§ 33 Pflichten der Personensorgeberechtigten	259
§ 34 Sicherung der Beratung von Menschen mit Behinderungen	261
§ 35 Landesärzte	269
Kapitel 7. Struktur, Qualitätssicherung und Verträge	
§ 36 Rehabilitationsdienste und -einrichtungen	271
§ 37 Qualitätssicherung, Zertifizierung	283
§ 38 Verträge mit Leistungserbringern	292
Kapitel 8. Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	
§ 39 Aufgaben	308
§ 40 Rechtsaufsicht	312
§ 41 Teilhabeverfahrensbericht	312
Kapitel 9. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
§ 42 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	316
§ 43 Krankenbehandlung und Rehabilitation	328
§ 44 Stufenweise Wiedereingliederung	334
§ 45 Förderung der Selbsthilfe	338
§ 46 Früherkennung und Frühförderung	342
§ 47 Hilfsmittel	355
§ 48 Verordnungsermächtigungen	375
Kapitel 10. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	
§ 49 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung ..	377
§ 50 Leistungen an Arbeitgeber	412
§ 51 Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	425
§ 52 Rechtsstellung der Teilnehmenden	429
§ 53 Dauer von Leistungen	434
§ 54 Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit	437
§ 55 Unterstützte Beschäftigung	441
§ 56 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	448
§ 57 Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	451
§ 58 Leistungen im Arbeitsbereich	453
§ 59 Arbeitsförderungsgeld	457
§ 60 Andere Leistungsanbieter	460
§ 61 Budget für Arbeit	468
§ 61a Budget für Ausbildung	478
§ 62 Wahlrecht des Menschen mit Behinderungen	482
§ 63 Zuständigkeit nach den Leistungsgesetzen	483
Kapitel 11. Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	
§ 64 Ergänzende Leistungen	485
§ 65 Leistungen zum Lebensunterhalt	494
§ 66 Höhe und Berechnung des Übergangsgelds	502
§ 67 Berechnung des Regelentgelts	510
§ 68 Berechnungsgrundlage in Sonderfällen	522

Inhaltsverzeichnis

§ 69	Kontinuität der Bemessungsgrundlage	527
§ 70	Anpassung der Entgeltersatzleistungen	531
§ 71	Weiterzahlung der Leistungen	535
§ 72	Einkommensanrechnung	547
§ 73	Reisekosten	554
§ 74	Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten	562

Kapitel 12. Leistungen zur Teilhabe an Bildung

§ 75	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	568
------	------------------------------------	-----

Kapitel 13. Soziale Teilhabe

§ 76	Leistungen zur Sozialen Teilhabe	572
§ 77	Leistungen für Wohnraum	574
§ 78	Assistenzleistungen	580
§ 79	Heilpädagogische Leistungen	591
§ 80	Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	594
§ 81	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	595
§ 82	Leistungen zur Förderung der Verständigung	597
§ 83	Leistungen zur Mobilität	602
§ 84	Hilfsmittel	604

Kapitel 14. Beteiligung der Verbände und Träger

§ 85	Klagerecht der Verbände	607
§ 86	Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	610
§ 87	Verfahren des Beirats	615
§ 88	Berichte über die Lage von Menschen mit Behinderungen und die Entwicklung ihrer Teilhabe	617
§ 89	Verordnungsermächtigung	619

Teil 2. Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

§ 90	Aufgabe der Eingliederungshilfe	631
§ 91	Nachrang der Eingliederungshilfe	634
§ 92	Beitrag	658
§ 93	Verhältnis zu anderen Rechtsbereichen	659
§ 94	Aufgaben der Länder	667
§ 95	Sicherstellungsauftrag	674
§ 96	Zusammenarbeit	682
§ 97	Fachkräfte	685
§ 98	Örtliche Zuständigkeit	688

Kapitel 2. Grundsätze der Leistungen

§ 99	Leistungsberechtigter Personenkreis	696-697
§ 100	Eingliederungshilfe für Ausländer	703
§ 101	Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland	718
§ 102	Leistungen der Eingliederungshilfe	723
§ 103	Regelung für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf	726
§ 104	Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles	744
§ 105	Leistungsformen	763
§ 106	Beratung und Unterstützung	767
§ 107	Übertragung, Verpfändung oder Pfändung, Auswahlermessen	775
§ 108	Antragserfordernis	781

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3. Medizinische Rehabilitation	
§ 109 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	788
§ 110 Leistungserbringung	794
Kapitel 4. Teilhabe am Arbeitsleben	
§ 111 Leistungen zur Beschäftigung	796
Kapitel 5. Teilhabe an Bildung	
§ 112 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	800
Kapitel 6. Soziale Teilhabe	
§ 113 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	810
§ 114 Leistungen zur Mobilität	826
§ 115 Besuchsbeihilfen	830
§ 116 Pauschale Geldleistung, gemeinsame Inanspruchnahme	832
Kapitel 7. Gesamtplanung	
§ 117 Gesamtplanverfahren	841
§ 118 Instrumente der Bedarfsermittlung	853
§ 119 Gesamtpflichtkonferenz	859
§ 120 Feststellung der Leistungen	867
§ 121 Gesamtplan	874
§ 122 Teilhabezielvereinbarung	886
Kapitel 8. Vertragsrecht	
§ 123 Allgemeine Grundsätze	888
§ 124 Geeignete Leistungserbringer	917
§ 125 Inhalt der schriftlichen Vereinbarung	933
§ 126 Verfahren und Inkrafttreten der Vereinbarung	953
§ 127 Verbindlichkeit der vereinbarten Vergütung	967
§ 128 Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung	979
§ 129 Kürzung der Vergütung	992
§ 130 Außerordentliche Kündigung der Vereinbarungen	1002
§ 131 Rahmenverträge zur Erbringung von Leistungen	1010
§ 132 Abweichende Zielvereinbarungen	1029
§ 133 Schiedsstelle	1035
§ 134 Sonderregelung zum Inhalt der Vereinbarungen zur Erbringung von Leistungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	1042
Kapitel 9. Einkommen und Vermögen	
§ 135 Begriff des Einkommens	1052
§ 136 Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen	1067
§ 137 Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	1076
§ 138 Besondere Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	1088
§ 139 Begriff des Vermögens	1092
§ 140 Einsatz des Vermögens	1108
§ 141 Übergang von Ansprüchen	1112
§ 142 Sonderregelungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	1120
Kapitel 10. Statistik	
§ 143 Bundesstatistik	1132
§ 144 Erhebungsmerkmale	1132
§ 145 Hilfsmerkmale	1134
§ 146 Periodizität und Berichtszeitraum	1134
§ 147 Auskunftspflicht	1134
§ 148 Übermittlung, Veröffentlichung	1135

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 11. Übergangs- und Schlussbestimmungen	
§ 149	Übergangsregelung für ambulant Betreute 1136
§ 150	Übergangsregelung zum Einsatz des Einkommens 1137
Teil 3. Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)	
Kapitel 1. Geschützter Personenkreis	
§ 151	Geltungsbereich 1139
§ 152	Feststellung der Behinderung, Ausweise 1154
§ 153	Verordnungsermächtigung 1176
Kapitel 2. Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber	
§ 154	Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen 1177
§ 155	Beschäftigung besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen 1180
§ 156	Begriff des Arbeitsplatzes 1182
§ 157	Berechnung der Mindestzahl von Arbeitsplätzen und der Pflichtarbeitsplatzzahl 1185
§ 158	Anrechnung Beschäftigter auf die Zahl der Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen 1186
§ 159	Mehrfachanrechnung 1188
§ 160	Ausgleichsabgabe 1191
§ 161	Ausgleichsfonds 1199
§ 162	Verordnungsermächtigungen 1201
Kapitel 3. Sonstige Pflichten der Arbeitgeber; Rechte der schwerbehinderten Menschen	
§ 163	Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern 1203
§ 164	Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen 1207
§ 165	Besondere Pflichten der öffentlichen Arbeitgeber 1223
§ 166	Inklusionsvereinbarung 1230
§ 167	Prävention 1237
Kapitel 4. Kündigungsschutz	
§ 168	Erfordernis der Zustimmung 1261
§ 169	Kündigungsfrist 1269
§ 170	Antragsverfahren 1270
§ 171	Entscheidung des Integrationsamtes 1276
§ 172	Einschränkungen der Ermessensentscheidung 1282
§ 173	Ausnahmen 1291
§ 174	Außerordentliche Kündigung 1299
§ 175	Erweiterter Beendigungsschutz 1304
Kapitel 5. Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrat, Schwerbehindertenvertretung, Beauftragter des Arbeitgebers	
§ 176	Aufgaben des Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrates 1307
§ 177	Wahl und Amtszeit der Schwerbehindertenvertretung 1310
§ 178	Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung 1322
§ 179	Persönliche Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen 1337
§ 180	Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung 1348
§ 181	Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers 1353
§ 182	Zusammenarbeit 1356
§ 183	Verordnungsermächtigung 1358

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 6. Durchführung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen

§ 184 Zusammenarbeit der Integrationsämter und der Bundesagentur für Arbeit	1359
§ 185 Aufgaben des Integrationsamtes	1363
§ 186 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem Integrationsamt	1397
§ 187 Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	1399
§ 188 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit	1403
§ 189 Gemeinsame Vorschriften	1404
§ 190 Übertragung von Aufgaben	1408
§ 191 Verordnungsermächtigung	1409

Kapitel 7. Integrationsfachdienste

§ 192 Begriff und Personenkreis	1416
§ 193 Aufgaben	1421
§ 194 Beauftragung und Verantwortlichkeit	1423
§ 195 Fachliche Anforderungen	1425
§ 196 Finanzielle Leistungen	1426
§ 197 Ergebnisbeobachtung	1428
§ 198 Verordnungsermächtigung	1429

Kapitel 8. Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen

§ 199 Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	1429
§ 200 Entziehung der besonderen Hilfen für schwerbehinderte Menschen	1433

Kapitel 9. Widerspruchsverfahren

§ 201 Widerspruch	1434
§ 202 Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	1436
§ 203 Widerspruchsausschüsse der Bundesagentur für Arbeit	1438
§ 204 Verfahrensvorschriften	1440

Kapitel 10. Sonstige Vorschriften

§ 205 Vorrang der schwerbehinderten Menschen	1442
§ 206 Arbeitsentgelt und Dienstbezüge	1443
§ 207 Mehrarbeit	1445
§ 208 Zusatzurlaub	1448
§ 209 Nachteilsausgleich	1453
§ 210 Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	1456
§ 211 Schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten	1458
§ 212 Unabhängige Tätigkeit	1460
§ 213 Geheimhaltungspflicht	1461
§ 214 Statistik	1464

Kapitel 11. Inklusionsbetriebe

§ 215 Begriff und Personenkreis	1465
§ 216 Aufgaben	1473
§ 217 Finanzielle Leistungen	1473
§ 218 Verordnungsermächtigung	1477

Kapitel 12. Werkstätten für behinderte Menschen

§ 219 Begriff und Aufgaben der Werkstatt für behinderte Menschen	1501
--	------

Inhaltsverzeichnis

§ 220 Aufnahme in die Werkstätten für behinderte Menschen	1504
§ 221 Rechtsstellung und Arbeitsentgelt behinderter Menschen	1507
§ 222 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte	1510
§ 223 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe	1514
§ 224 Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand	1515
§ 225 Anerkennungsverfahren	1518
§ 226 Blindenwerkstätten	1520
§ 227 Verordnungsermächtigungen	1520

Kapitel 13. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr

§ 228 Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle	1524
§ 229 Persönliche Voraussetzungen	1528
§ 230 Nah- und Fernverkehr	1530
§ 231 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr	1532
§ 232 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Fernverkehr	1535
§ 233 Erstattungsverfahren	1535
§ 234 Kostentragung	1537
§ 235 Einnahmen aus Wertmarken	1538
§ 236 Erfassung der Ausweise	1538
§ 237 Verordnungsermächtigungen	1539

Kapitel 14. Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften

§ 237a Strafvorschriften	1540
§ 237b Strafvorschriften	1542
§ 238 Bußgeldvorschriften	1542
§ 239 Stadtstaatenklausel	1545
§ 240 Sonderregelung für den Bundesnachrichtendienst und den Militärischen Abschirmdienst	1546
§ 241 Übergangsregelung	1547

B. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

§§ 1–33 AGG – Textabdruck	1551
I. Überblick über das AGG	1565
II. Völkerrechtliche Stärkung des menschenrechtsbasierten Diskriminierungsschutzes durch die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK)	1566
III. Entwicklung des AGG	1567
IV. Inhalt des AGG	1567

C. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG)

Einleitung	1571
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	1588
§ 1 Ziel und Verantwortung der Träger öffentlicher Gewalt	1588
§ 2 Frauen mit Behinderungen; Benachteiligung wegen mehrerer Gründe	1591
§ 3 Menschen mit Behinderungen	1593
§ 4 Barrierefreiheit	1594
§ 5 Zielvereinbarungen	1606
§ 6 Gebärdensprache und Kommunikation von Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen	1611

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 2. Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit . . .	1614
§ 7 Benachteiligungsverbot für Träger öffentlicher Gewalt	1614
§ 8 Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr	1618
§ 9 Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen	1620
§ 10 Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken	1624
§ 11 Verständlichkeit und Leichte Sprache	1626
Abschnitt 2a. Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des Bundes	1629
§ 12 Öffentliche Stellen des Bundes	1629
§ 12a Barrierefreie Informationstechnik	1630
§ 12b Erklärung zur Barrierefreiheit	1636
§ 12c Berichterstattung über den Stand der Barrierefreiheit	1637
§ 12d Verordnungsermächtigung	1638
Abschnitt 3. Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	1639
§ 13 Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	1639
Abschnitt 4. Rechtsbehelfe	1642
§ 14 Vertretungsbefugnisse in verwaltungs- oder sozialrechtlichen Verfahren	1642
§ 15 Verbandsklagerecht	1644
§ 16 Schlichtungsstelle und -verfahren; Verordnungsermächtigung	1649
Abschnitt 5. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	1652
§ 17 Amt der oder des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen	1652
§ 18 Aufgabe und Befugnisse	1653
Abschnitt 6. Förderung der Partizipation	1655
§ 19 Aufgabe und Befugnisse	1655
D. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)	
Kommentierung der mit dem Bundesteilhabegesetz geänderten Vorschriften des BetrVG	
Einleitung	1659
§ 80 Allgemeine Aufgaben	1660
§ 88 Freiwillige Betriebsvereinbarungen	1662
§ 92 Personalplanung	1663
E. §§ 1–14 Kraftfahrzeughilfe-Verordnung (KfzHV)	
§§ 1–14 KfzHV – Textabdruck	1665
I. Entstehen der Norm	1670
II. Normzweck	1670
III. Normzusammenhang	1670
IV. Inhalt der Verordnung	1671
Sachverzeichnis	1689